

Becker

Klima, Chaos, Kapital

Was über den Kapitalismus wissen sollte, wer den Planeten retten will

Immer wieder hören wir, wirksamer Umweltschutz und Kapitalismus könnten langfristig harmonieren. Doch die 'Marktmechanismen' haben weder den Ausstoß an Treibhausgasen gesenkt noch die Abholzung der Tropenwälder beendet und sie werden es auch zukünftig nicht tun. Warum das so ist, erläutert Matthias Martin Becker. Er legt den Zusammenhang zwischen Naturzerstörung und Profitstreben dar. Raubbau an den natürlichen Ressourcen und die Schädigung der Atmosphäre sind untrennbar verwoben mit der weltweiten sozialen Ungleichheit, mit Macht und Ohnmacht, Reichtum und Armut. Welche Gegenmaßnahmen wären notwendig? Welche Hindernisse stehen ihnen im Weg? Das Fazit: Ein nachhaltiger Kapitalismus wird ein Mythos bleiben. Ohne Eingriffe in Privateigentum, Markt- und Kapitalfreiheit lassen sich Klimakrise und ökologische Verwerfungen nicht entschärfen.



14,90 €

13,93 € (zzgl. MwSt.)

*sofort versandfertig, Lieferzeit: 1-3
Werktage*

Artikelnummer: 9783894387549

Medium: Buch

ISBN: 978-3-89438-754-9

Verlag: Papyrossa Verlags GmbH +

Erscheinungstermin: 30.04.2021

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2021

Serie: Neue kleine Bibliothek

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 212 g

Seiten: 180

Format (B x H): 128 x 195 mm

